

## Band IX., Nr. 3916, Seite 321

*Anselm von Justingen und sein Sohn verkaufen dem Kloster Heiligkreuztal  
einen Eigenmann.*

Ohne Ortsangabe, Ohne Zeitangabe. (Um 1290.)

In gottis namen. Amen. Allen den, die disen brief ansehent lesent oder hörent lesen, die sun wissen, daz ich Anshalme von Justingen unde min sun verjehen, daz wir mit unsren frien handen den frowan unde dem kloster ze Hailigen-cruzestal gegeben haben Hainrichen von Buzekoven umme zwo marke unde daz sie in imer haben sun an alle unser ansprache. Unde daz daz stette unde ware bilibe, so henke ich mit mines sunes willen mine insigel an disen brief unde sint des gezuge: C[unrat] Hirlich unde der Blanke unde C. der Aichern unde andir biderbe lût genüge.

—

Dem Textabdruck liegt das Original zugrunde.<br> <br> An der Urkunde das runde Siegel des älteren Anselm von Justingen, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 3017 (WUB, Bd. VIII, S. 255).

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

B 457 U 1459

**Regesten:**

UB Heiligkreuztal, Bd. 1, S. 30, Nr. 125.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Deutsch

**Ausstellungsort:**

Ohne Ortsangabe

**Ortsindex:**

Bitzenhofen Wohnplatz (18149) <br> Bitzenhofen, Oberteuringen, FN <br>  
Heiligkreuztal Wohnplatz (17046) <br> Heiligkreuztal, Altheim, BC <br>  
Justingen Wohnplatz (16938) <br> Justingen, Schelklingen, UL